

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9
1	Einleitung	13
2	Typisierung der Beschützten Wohnformen	21
2.1	Art der Wohnform	21
2.1.1	Wohngemeinschaft	21
2.1.2	Wohngruppe	22
2.1.3	Heim	22
2.1.4	Beschützte Wohnung	22
2.2	Wohndauer	23
2.2.1	Übergangswohnformen	23
2.2.2	Unbefristete Wohnformen	23
2.3	Beschreibung der untersuchten Wohnformen	24
3	Gemeindenähe und Einbindung der Wohnform in das regionale Versorgungsangebot	33
3.1	Die regionale Zuständigkeit der Wohnform als ein Aspekt gemeindenaher Versorgung	35
3.2	Die Organisation der Wohnform als paralleles oder gestuftes Angebot	38
3.3	Die Wohnform begleitende oder ergänzende Dienste und Angebote	42
3.4	Die Erreichbarkeit begleitender Angebote	47
3.4.1	Behandlungs- und Betreuungsangebote	47
3.4.2	Freizeit- und sonstige Angebote	48
3.5	Anmerkungen zur Trägerschaft	52

4	Wohngebiet und Wohngebäude, Beziehungen zur Nachbarschaft	55
4.1	Wohngegend	55
4.2	Beziehungen zur Nachbarschaft	58
4.3	Geeignete Wohngebäude und Wohnungen	61
4.3.1	Unauffällige Architektur	62
4.3.2	Art und Nutzung der Wohngebäude	62
4.4	Raumstruktur und Raumaufteilung der Wohngebäude	63
4.5	Einrichtung und Ausstattung der Wohnungen	68
4.6	Geeignete Gruppengröße	70
5	Der Zugang zu den Wohnformen – Auswahl und Aufnahme der Bewohner	75
5.1	Auswahlkriterien	75
5.1.1	Psychiatrische Diagnose	75
5.1.2	Alter	81
5.1.3	Regionale Herkunft	82
5.1.4	Psychiatrische Vorerfahrung	82
5.1.5	Arbeitsplatznachweis	82
5.1.6	Spezifische Zusagekriterien	83
5.1.7	Spezifische Ablehnungs- und Ausschließungskriterien	86
5.2	Aufnahme	91
5.2.1	Zuweisende Institutionen und Personen	92
5.2.2	Aufnahmegespräch	92
5.2.3	Entscheidung über die Aufnahme	93
5.2.3.1	Bewerber	93
5.2.3.2	Mitarbeiter	93
5.2.3.3	Mitbewohner	93
5.2.3.4	Mitteilung der Entscheidung	94
5.2.3.5	Probewohnen	94
5.2.4	Wartezeiten und Kostenzusage	95

6	Betreuung der Bewohner	97
6.1	Personaleinsatz innerhalb der Wohnform	99
6.1.1	Berufliche Qualifikation, Arbeitsschwerpunkte und Verteilung der Aufgaben	99
6.1.1.1	Die unterschiedlichen Berufsgruppen	99
6.1.1.2	Arbeitsschwerpunkte	102
6.1.1.3	Verteilung der Aufgaben	103
6.1.2	Arbeitszeit innerhalb der Wohnform	104
6.1.2.1	Gesamtarbeitszeit	105
6.1.2.2	Bewohnerbezogener Arbeitszeitaufwand	105
6.1.3	Personalschlüssel	108
6.2	Selbständigkeit der Bewohner	111
6.3	Tagesstrukturierung	115
6.4	Konfliktbearbeitung	120
6.5	Aspekte der Angehörigenarbeit	125
7	Angaben zu dem in den Wohnformen lebenden Personenkreis	129
7.1	Zusammenwohnen von Männern und Frauen	131
7.2	Alter	133
7.3	Schul- und Berufsausbildung	136
7.3.1	Schulbildung	136
7.3.2	Berufsausbildung	138
7.4	Berufs- und Einkommensverhältnisse	141
7.4.1	Tätigkeit vor Einzug, am Stichtag und nach Auszug	141
7.4.2	Einkommenssituation	143
7.5	Zivilstand	144
7.6	Wohn- und Lebenssituation vor Einzug und nach Auszug	148
7.6.1	Wohnsituation vor dem Einzug in eine beschützte Wohnform	149
7.6.2	Wohnsituation nach Auszug aus der beschützten Wohnform	151

7.7	Kontakte der Bewohner von außen und nach außen	153
7.8	Geschäfts- und Erwerbsfähigkeit	156
7.8.1	Geschäftsfähigkeit	156
7.8.2	Erwerbsfähigkeit	158
7.9	Klinische Karriere der Bewohner	160
7.9.1	Alter bei Erstaufnahme in einer Psychiatrischen Klinik – Zeit zwischen erster stationär-psychiatrischer Aufnahme und Einzug in die beschützte Wohnform	161
7.9.2	Häufigkeit und Gesamtdauer der Aufnahmen in Psychiatrischen Kliniken vor Einzug in die Wohnform	163
7.10	Zusammenfassung der Ergebnisse	164
8	Schlußfolgerungen zum Beschützten Wohnen für psychisch kranke und behinderte Menschen	167
8.1	Gemeindenähe	168
8.2	Zugang zu Angeboten des Beschützten Wohnens und deren Organisation	169
8.3	Zusammenarbeit der beschützten Wohneinrichtungen mit anderen Diensten in der Region	170
8.4	Betreuung	171
8.5	Finanzierungspraxis	174
8.5.1	Kritische Anmerkungen zur derzeitigen Finanzierungspraxis	174
8.5.2	Empfehlungen zur Änderung der derzeitigen Finanzierungspraxis	176
9	Hinweise auf weiterführende Literatur	179